

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Vorbemerkungen:

Diese AGB der tiger24.NET (Inh. Alexander Staniura), im folgenden *Anbieter* genannt, sind Bestandteil von Angebot und Auftragsbestätigung bzw. Vertrag und werden vom Kunden mit Annahme des Angebots, bzw. Vertragsunterzeichnung ausdrücklich anerkannt. Etwaige entgegenstehende AGB eines Kunden werden ausdrücklich nicht anerkannt. Die vorliegenden AGB gelten immer auch für alle zukünftigen Verträge und Folgeverträge. Sofern vor Abschluss eines Folgevertrages oder eines neuen Vertrages mit einem bestehenden Kunden eine Änderung der AGB erfolgt, wird der Kunde vor Annahme des Auftrages durch den Anbieter über die geänderten AGB informiert. Erfolgt dann innerhalb eines Zeitraumes von acht Tagen kein Einwand, gelten die AGB als akzeptiert.

Leistungen:

Die Leistungen des Anbieters werden von dieser nach bestem Wissen und Gewissen erbracht. Der Anbieter sichert im Jahresdurchschnitt eine Server-Erreichbarkeit von >95% zu.

Eine Gewährleistung der angebotenen Dienste kann jedoch für alle die Fälle, in denen der technische Betrieb, aufgrund von Problemen oder Ursachen die nicht von dem Anbieter verursacht werden oder die nicht von ihr beeinflusst werden können, also nicht von ihr zu verantworten sind, gestört ist, nicht angeboten werden. Der Anbieter wird in solchen Fällen alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegende tun, um den reibungslosen technischen Ablauf wieder herzustellen. Der Anbieter behält sich vor, ihre Leistungen und/oder ihren Service insoweit zu ändern oder zu erweitern, als dies zu deren Verbesserung notwendig ist, bzw. als die technischen Weiterentwicklungen dies ermöglichen oder erfordern. Der Anbieter verpflichtet sich dazu, solche Änderungen ausschließlich in einem für den Kunden zumutbaren Rahmen vorzunehmen.

Haftungsbeschränkung:

Der Anbieter haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit, soweit diese sich nicht auf die Hauptleistungspflichten, die eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung sicherstellen, und nicht auf die Nebenpflichten, die als Voraussetzung zu einer ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung angesehen werden müssen, erstreckt. Der Anbieter schließt eine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit für alle die Fälle, in denen Systemausfälle trotz größtmöglicher Sorgfalt nicht vermieden werden können, aus. – Das Gleiche gilt für alle Fälle, in denen die Leistungsverzögerung oder die Leistungsausfälle nicht von dem Anbieter zu vertreten sind, bzw. die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen. Des Weiteren wird eine Haftung ausgeschlossen, wenn Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt, bzw. vorübergehender und nicht voraussehbarer und von dem Anbieter nicht zu vertretender Beeinträchtigungen herbeigeführt werden. Dies gilt insbesondere auch für behördliche Anordnungen, Streiks, Aussperrungen und andere rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskampfmaßnahmen, sowie für vollständigen oder teilweisen Ausfall der zur Leistungserbringung der *Anbieter* notwendigen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen und Gateways anderer Anbieter und Betreiber. Bei gelieferten Waren hat der Kunde ein Recht auf Nachbesserung oder kostenloser Ersatzlieferung. Sofern zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche zu keinem Erfolg führen, gilt für den Kunden das Recht auf Wandlung oder Minderung nach dessen Wahl. Eine Rückvergütung von ggf. vorausgezahlten Entgeltzahlungen erfolgt bei Ausfällen wegen außerhalb des Verantwortungsbereichs des *Anbieter* liegenden Störungen nur dann, wenn der Zeitraum des Ausfalls sich über mehr als zwei Wochen erstreckt. Von diesen Haftungsbeschränkungen bzw. diesem Haftungsausschluss ausgeschlossen sind gem. § 14 ProdHaftG die Haftung wegen Fehlens von zugesicherten Eigenschaften und die Haftung von Folge- oder Mangelfolgeschäden nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes. In jedem Fall ist die Haftung der Anbietern auf einen Betrag von 150,00 € je Schadensfall begrenzt.

Vertragsabschluss, Vertragsdauer und Kündigung:

Ein Vertrag zwischen der *Anbietern* und einem Kunden kommt immer erst durch die Annahme des Vertrages (Versendung der Zugangsdaten, Freischaltung) durch den Anbieter zustande. Der Anbieter weist also ausdrücklich darauf hin, dass ein Vertrag in der Regel nur durch die Einrichtung der Dienste bestätigt wird. Der Vertrag gilt dann durch den Anbieter anerkannt, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Vertragslaufzeit beläuft sich, sofern im Kauf- oder Mietvertrag nichts gegenteiliges genannt wird, einen Monat. Die Kündigungsfrist beläuft sich in diesem Fall auf 4 Wochen. Unberührt davon bleibt für beide Parteien das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grunde gemäß BGB.

Entgeltregelungen:

Die Firma Staniura versendet bei Privatkunden grundsätzlich keine Rechnung. Sofern der Kunde für jeden Monat eine Rechnung verlangt, erhebt der Anbieter dafür in jedem Einzelfall eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 € pro Rechnung.

STANIURA IT-SOLUTIONS
Adlerstr. 22
70794 Filderstadt
Geschäftsführender Inhaber:
Alexander Staniura

Telefon: 0800/TIGER24 (8443724)
Telefon: 0711/489693-93
Telefax: 0711/489693-99
E-Mail: info@tiger24.net
Steuernummer: 97174/25524

Konto Bernhauser Bank:
Kontonummer: 17506000
Bankleitzahl: 61262345
IBAN: DE09 6126 2345 0017 5060 00
SWIFT/BIC: GENODES 1 BFF

Für Rechnungsversand auf dem Postweg oder per Fax erhebt der Anbieter für jeden einzelnen Versand eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 1,50 €

Die Rechnungen des Anbieters, bzw. die monatlichen Gebühren, sind spätestens zum angegebenen Fälligkeitstag zur Zahlung auf das Konto des Anbieters fällig, sofern nicht eine Einzugsermächtigung erteilt wurde. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist das Datum der Wertstellung auf dem Konto des Anbieters. Sollte wegen nicht rechtzeitigen Zahlungseingangs eine Zahlungserinnerung notwendig werden, erhebt Der Anbieter dafür eine Gebühr in Höhe von 5,00 €.

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung ist der Anbieter bis auf Widerruf durch den Kunden dazu ermächtigt, die fälligen Beträge auf dem Wege des Bankeinzugs vom Konto des Kunden abzubuchen. Hierfür werden vom Kunden bei Vertragsabschluss alle erforderlichen Daten, insbesondere die der Bankverbindung, angegeben.

Sollte die Lastschrift vom Kunden storniert werden, oder sollte die Bank des Kunden den Einzug wegen fehlender Kontodeckung verweigern, ist der Anbieter berechtigt, die daraus resultierenden Kosten an den Kunden weiterzugeben. Außerdem erhebt der Anbieter in jedem solcher Fälle eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 €.

Für jedes Mahnschreiben, welches bei fehlender Zahlung 10 Tage nach Fälligkeit erfolgt, erhebt der Anbieter eine Gebühr von 5,00 €. Elektronisch (als E-Mail) oder per Fax versandte Rechnungen und Zahlungsaufforderungen werden vom Kunden als bindend anerkannt.

Der Kunde gerät bei fehlender Zahlung automatisch in gesetzlichen Zahlungsverzug. Von diesem Zeitpunkt an, wird die offene Forderung ggf. mit 5% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz verzinst; es erfolgt ggf. ein gerichtlicher Mahnbescheid, mit dem Mahnbescheid werden die Leistungen aus dem Vertrag endgültig und unwiderruflich eingestellt.

Gerät ein Kunde mit mehr als einem Monatsbeitrag in Zahlungsverzug, so wird der entsprechende Vertrag von Anbietern unter Umständen mit sofortiger Wirkung gekündigt. Unberührt von dieser vom Kunden verschuldeten Kündigung bleibt die Zahlungspflicht für alle noch bis zum regulären Vertragsablauf anfallenden Gebühren, die in einem solchen Fall sofort zur Zahlung fällig werden.

In jedem Fall wird der Verwaltungszugang zum Produkt vorübergehend deaktiviert.

Vertragspflichten des Kunden:

Mit Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter versichert der Kunde, dass seine gesamten angegebenen Daten, die für die Vertragsabwicklung von Bedeutung sind, sowohl richtig als auch vollständig angegeben wurden. Sofern eine Änderung dieser Bestandsdateneintritt, hierzu zählen insbesondere auch eine Änderung der Unternehmensform, Änderung der Rechtsform, Eintritt eines Erbfalls oder einer sonstigen Gesamtrechtsnachfolge, verpflichtet sich der Kunde, dem Anbieter unverzüglich die korrigierten oder neuen Daten auf dem postalischen Schriftweg zu übersenden. Sollte der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachkommen, behält sich der Anbieter eine Kündigung des Vertragsverhältnisses vor.

Der Kunde verpflichtet sich zur absoluten Geheimhaltung aller Daten und Passwörter, die ihm von dem Anbieter zur Erfüllung und Nutzung des Vertrages übermittelt wurden. Sollten diese Daten durch Dritte genutzt werden, verpflichtet sich der Kunde, die daraus entstehenden Kosten zu tragen und etwaigen Schadenersatz zu leisten. Sofern aufgrund der Verletzung der Geheimhaltungspflicht Ansprüche Dritter eingefordert werden, stellt der Kunde den Anbieter davon ausdrücklich frei.

Sonstige Pflichten:

Der Kunde verpflichtet sich dazu, dem Anbieter alle Mängel, Schäden und Störungen, die im Verantwortungsbereich des Anbieters liegen und die ihr auch nicht zwangsläufig bekannt geworden sind, binnen zwei Tagen nach Kenntnis schriftlich anzuzeigen. Hierzu reicht eine Mitteilung per E-Mail. Sollte der Kunde dieser Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, ist der Anbieter berechtigt, die zur Behebung des Schadens entstandenen Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Sollte der Kunde seine Dateien auf dem Server so modifiziert haben, dass ein Gameserver oder ein Server nicht mehr betriebsbereit ist, so ist der Anbieter berechtigt die Supportleistungen im Zweifelsfall in Rechnung zu stellen.

STANIURA IT-SOLUTIONS
Adlerstr. 22
70794 Filderstadt
Geschäftsführender Inhaber:
Alexander Staniura

Telefon: 0800/TIGER24 (8443724)
Telefon: 0711/489693-93
Telefax: 0711/489693-99
E-Mail: info@tiger24.net
Steuernummer: 97174/25524

Konto Bernhauser Bank:
Kontonummer: 17506000
Bankleitzahl: 61262345
IBAN: DE09 6126 2345 0017 5060 00
SWIFT/BIC: GENODES 1 BFF

Rechte des Anbieters:

Der Anbieter behält sich vor, den Zugriff auf Inhalte zu unterbinden, wenn diese gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Dazu wird der Anbieter die vom Kunden ins Netz gestellten Websites in unregelmäßigen Abständen stichprobenartig aufrufen und bei einem begründeten Verdacht den Kunden unverzüglich abmahnen. Sollte der Kunde auf Abmahnung weder die strittigen Inhalte beseitigen noch deren Gesetzmäßigkeit beweisen können, behält sich der Anbieter das Recht zur außerordentlichen Vertragskündigung vor. Der Anbieter ist berechtigt, bei einem Wechsel eines direkten oder indirekten Partners aufgrund der damit evtl. verbundenen Kostenerhöhung die monatlichen Gebühren zu erhöhen. Der Kunde wird in einem solchen Fall sofort per E-Mail über die Gebührenerhöhung informiert, und ist dann berechtigt, innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang dieser Nachricht den Vertrag unverzüglich zu beenden. Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Reaktion des Kunden, gilt die Gebührenerhöhung als akzeptiert.

Sonstiges:

Dem Kunden ist bewusst, dass es bei Nutzung der Dienste auf Basis einer dezentralen Internet-Technologie keine absolute Sicherheit in Bezug auf den Datenschutz bei der Übertragung von Daten geben kann. Davon unabhängig ist der Anbieter bemüht, die Daten nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik zu schützen. – Es obliegt dem Kunden regelmäßig eine Datensicherung durchzuführen und die Programme auf deren Funktionsfähigkeit und Mangelfreiheit zu überprüfen. Für die Sicherheit der auf den Servern gespeicherten Daten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Der Anbieter weist den Kunden hiermit noch einmal explizit darauf hin, dass sie die auf ihren Servern abgelegten Kundendaten aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann.

Der Anbieter wird die vorliegenden AGB ständig überprüfen und soweit erforderlich den sich ändernden Anforderungen anpassen.

Alle zwischen der *Anbietern* und dem Kunden abgeschlossenen Verträge unterliegen dem deutschen Recht bei gleichzeitig erklärtem Ausschluss der UN-Bestimmungen zum einheitlichen Kaufrecht über den Kauf von beweglichen Sachen. – Sofern der Kunde Vollkaufmann, eine juristische Person oder eine Person oder Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich rechtlichen Sondervermögens ist, sind für alle Rechtsstreitigkeiten die Gerichte am Sitz des Anbieters in Filderstadt zuständig.

Filderstadt, am 10. OKTOBER 2007
gez. **ALEXANDER STANIURA**
Inhaber